

# Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **90 (1999)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Veranstaltungen Manifestations

### Emissionsarme Elektroinstallationen

Weiterbildungskurs des Instituts für Baubiologie  
16., 17. April 1999 und 30. April 1999, Zürich

Das Vertiefungsmodul emissionsarme Elektroinstallationen wird gemeinsam mit der SABE (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft biologischer Elektrotechnik) am Institut für Baubiologie SIB in Zürich durchgeführt.

In diesem Kurs wird über aktuelle Fragen der Elektrobiologie diskutiert. Man erfährt, wie ein Gebäude geplant werden muss, damit der Elektrosmog auf ein Minimum reduziert

wird. Sie üben sich im Erkennen, Messen und Interpretieren von Feldern und der Sanierung von bestehenden Bauten.

#### Kosten und Anmeldung

Fr. 880.-/Fr. 835.- (für Mitglieder des SIB und von mitorganisierenden Partnern. Anmelden beim Institut für Baubiologie SIB, Militärstrasse 84, 8004 Zürich, Tel. 01 299 90 40, Fax 01 299 90 41, E-Mail: inst.baubiologie@swix.ch.

### MIFS Maintenance & Facility Management Schweiz 99

Kongress und Fachaussstellung  
18. bis 20. Mai 1999, Kongresszentrum Messe Basel

Die MFS 99 wird auf den Gebieten Instandhaltung und Facility-Management neue Akzente setzen und sie profiliert und praxisnah aufzeigen.

#### Themen des ersten Tages

Wie kann mit Instandhaltung und Facility Management Geld verdient werden? Um diese Frage zu beleuchten, müssen klare Vorstellungen über Priorität und Strategie vorliegen.

#### Themen des zweiten Tages

Vor allem die grossen Veränderungen in den Bereichen Informatik und Kommunikation wirbeln durch die Fachwelt und bringen ganz neue Möglichkeiten auf den Markt.

#### Themen des dritten Tages

Jeder Betrieb, jede Organisation hat sein eigenes Bedürfnisprofil. Die operative Umsetzung ist das zentrale Element für bestens angepasste Lösungen.

#### Kosten

Teilnahme an einem Tag: Fr. 420.-; Teilnahme an zwei Tagen: Fr. 720.-; Teilnahme an allen drei Tagen: Fr. 980.-. MFS-Mitglieder erhalten 10% Ermässigung.

#### Anmeldungsunterlagen

Anmeldungen bei Congress Plus GmbH, MFS 99, Haltlingerstrasse 104, 4057 Basel, Telefon 061 683 13 82, Fax 061 683 13 83, E-Mail: congress-plus@access.ch, www.mfs.ch.

## Aus der Praxis, für die Praxis – so verkaufen Sie erfolgreich Wärmepumpen!

Neu

Gemeinsam mit der Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung (Infel) lädt die Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz (FWS) zum Seminar «Wärmepumpen erfolgreich verkaufen» ein. Ziel der Veranstaltung: Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis soll den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern Verhalten, Beratungsgespräch sowie Umgang mit den Kunden näher gebracht werden.

(FWS/dh) Die Wärmepumpe ist die Heizung der Zukunft: Bereits in jedem dritten neu erstellten Einfamilienhaus in der Schweiz ersetzen Wärmepumpen herkömmliche Feuerungsanlagen; dies trotz tiefsten Heizölpreisen. Während die Stückzahlen von Feuerungsanlagen rückläufig sind, gewinnen die umweltfreundlichen Wärmepumpenheizungen an Marktanteilen. So wurden 1998 in der Schweiz gegen sechstausend Wärmepumpen installiert, was einem Markt im Wert von rund 100 Mio. Franken entspricht. Aber nicht nur die tiefen Preise für fossile Energien, sondern vor allem auch das steigende Umweltbewusstsein der Bauherren und Hausbesitzer sowie die wirkungsvollen Aktivitäten zur Förderung von Wärmepumpen tragen zum Erfolg der Heizung der Zukunft bei.

#### Der Kunde im Zentrum

Für den Verkauf von Wärmepumpen muss der Berater oder Verkäufer in hohem Masse befähigt sein, komplexe Zusammenhänge einfach darzustellen und vor allem überzeugend zu argumentieren. Genau diese Ziele verfolgt das Seminar «Wärmepumpen erfolgreich verkaufen», wie der Titel unschwer erkennen lässt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch Fallbeispiele aus der Praxis des Verkaufs von Wärmepumpen für die anspruchsvolle

Aufgabe sensibilisiert. Im Mittelpunkt der eintägigen Veranstaltung steht der Kunde mit seinen Bedürfnissen und Erwartungen, aber auch Vorurteilen und Informationslücken. Neben der fachlichen Kompetenz rückt also das Führen eines erfolgreichen Verkaufsgesprächs immer stärker in den Mittelpunkt. An konkreten Situationen aus dem Alltag des Teilnehmers werden das Verhalten, das Beratungsgespräch und der Umgang mit Kunden behandelt. Die einzelnen Kursblöcke werden in kurzen Lehrgesprächen vermittelt und in Gruppenarbeiten mit anschliessender Präsentation vertieft.

#### Auch in diesem Jahr ein Kurs

Das Seminar wurde in enger Zusammenarbeit mit der Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz FWS erstellt und bereits mehrfach durchgeführt. Auch in diesem Jahr wird der eintägige Intensivkurs «Wärmepumpen erfolgreich verkaufen» wieder angeboten und findet regional an verschiedenen Orten statt. Die Durchführungstermine und Orte sind in der Anmeldekarte aufgeführt. Die Teilnehmerzahl ist pro Seminar auf 20 Personen beschränkt; die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 390 Franken (290 Franken für Fachpartner FWS), inklusive Arbeitsblätter, Kaffee, Mittagessen und alkoholfreie Getränke.

#### Weitere Informationen und Anmeldungen:

Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz, Franz Beyerle (Moderator der Kurse), Steinerstrasse 37, Postfach 298, 3000 Bern 16, Telefon 031 352 41 13, Fax 031 352 42 06, www.fws.ch.

#### Nächste Termine

28. April 1999, Bern; 6. Mai 1999, Olten; 19. Mai 1999, Zug.

Weiterbildungskurse des VSEI

## Die Problematik der Netzzrückwirkungen und deren Lösung

Die modernen Apparate, sowohl im Haushalt wie in der Industrie, werden immer mehr von Netzzrückwirkungen gestört. Der Ursprung dieser Rückwirkungen, die zu Reklamationen der Kunden führen, ist nicht leicht zu erkennen. Für die Festlegung der Gründe sind oft kostspielige Mittel notwendig. Der VSEI-Kurs ist für die Chefmonteure und das technische Kader der Installationsfirmen bestimmt. Er soll den Teilnehmern die Kenntnisse vermitteln, das Problem zu erkennen und eine Lösung zu bestimmen, welche dem Kunden vorgeschlagen werden kann. Jeder Netzzrückwirkungstyp wird in einem geschlossenen Kapitel behandelt, mit einer kurzen Theorie mit Demonstrationen, einem Berechnungsbeispiel und einer Beschreibung der geeigneten Messmethode. Die Teilnehmer werden die Gelegenheit haben, eigene Fälle zur Diskussion vorzubringen.

### Kurspreis

Fr. 340.- für Mitglieder, Fr. 420.- für Nichtmitglieder; (inkl. Dokumentation, Mittagessen und Pausengetränke).

### Kurse in deutscher Sprache

Kurs 1: 2. Juni 1999,

Zollikofen

Kurs 2: 15. Juni 1999,

Bergdietikon ZH

### Anmeldebedingungen

Die Anmeldungen erfolgen mit dem Anmeldetalon. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Rückzug der Anmeldungen bis 8 Tage vor dem Kurs werden Fr. 150.- berechnet, bei Abmeldung weniger als 8 Tage vor dem Kurs ist der gesamte Betrag zu entrichten. Ein allfälliger Rückzug der Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

**Anmeldeschluss: 21. Mai 1999**

### Wer profitiert von diesem Seminar?

Telematik-Fachleute, Chefmonteure, Elektroinstallateure, Elektroplaner, Lehrer an Fachschulen, Kursinstruktoren.

### Wer sind die Referenten?

Die Telematik-Spezialisten Ernst Spreiter und Ernst Richner.

Als Praktiker und erfahrene Kursreferenten gestalten sie das Seminar entsprechend den Anliegen und Bedürfnissen der Elektrofachleute.

### Auszug aus der Themenliste

#### ATM und Gigabit-Ethernet

Zusammengehen von ATM und Gigabit-Ethernet.

Wie funktioniert diese Anwendung? Auswirkungen auf die Installation: Medium, Kategorie 6, 7... Wo bleibt der Tokenring?

#### Übertragungsfrequenzen beim Gigabit-Ethernet

Emission und Immission (EMV) von Kommunikationsnetzen und ihre Auswirkungen auf die Übertragungsqualität. Was fordert die EN 55022?

#### Installationstechnik

Wann setzt sich Glas bis zum Arbeitsplatz durch? Der Kampf Kupfer versus LWL. Die neuen Steckverbinder.

#### Messparameter

Zur Qualitätseinhaltung mit den neuen Übertragungsmedien wie Gigabit-Ethernet sind sensible Messungen notwendig.

Die Begriffe FEXT, ELFEXT, PowerSum, Return Loss, Skew delay spielen dabei eine entscheidende Rolle. Messdemonstration.

#### Verseuchte Niederspannungsverteilung

Einerseits perfekte Übertragungsmedien – andererseits störende 230 V-Netzerschliessungen. Die verPEN-te Installation. Massnahmen zur Erstellung sauberer Netze.

#### Daten und Sprache über Internet

Daten und Sprache über In-

ternet Protokoll (VoIP) im Zusammenhang mit der PBX. Einbindung von VoIP in den PC-Arbeitsplatz. Technik, Hard- und Software.

### Mobiltelefonie – neuer Standard

Neuer Standard GSM und DECT: 900 und 1800 Dualband-GSM-Technik. Zusammengehen von GSM und DECT: Möglichkeiten heute und morgen.

### Kursdaten

#### Kurs 1b

20. April 1999, STF Winterthur

#### Kurs 2b

21. April 1999, STF Winterthur

#### Kurs 3b

27. April 1999, STF Winterthur

#### Kurs 4b

28. April 1999, STF Winterthur

#### Kurs 5b

15. Juni 1999, Hotel Arte, Olten

#### Kurs 6b

16. Juni 1999, Hotel Arte, Olten

### Kosten pro Teilnehmer

Fr. 340.- für Mitglieder VSEI und VSTI; Fr. 420.- für Nichtmitglieder; inklusive Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

### Anmeldebedingungen

Die Anmeldungen erfolgen mit dem Anmeldetalon. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Rückzug der Anmeldungen bis 8 Tage vor dem Kurs werden Fr. 150.- berechnet, bei Abmeldung weniger als 8 Tage vor dem Kurs ist der gesamte Betrag zu entrichten.

Ein allfälliger Rückzug der Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

**Anmeldeschluss:**

**16. April 1999**



## Die Problematik der Netzzrückwirkungen und deren Lösung

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Firma: \_\_\_\_\_

VSEI-Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Geschäft: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden oder faxen an: VSEI Berufsbildung HK, Postfach 2328, 8031 Zürich, Fax 01 271 48 47.

## Aktuelles Wissen in der Telematik – Kompetenz gegenüber den Kunden

Die Entwicklung in der Telematik erfordert eine permanente Weiterbildung. Wer den Anschluss nicht verlieren und am Markt kompetent auftreten will,

muss sich mit den aktuellen Neuigkeiten auseinandersetzen. Wollen Sie an der Spitze bleiben oder «den Zug nicht verpassen»? Dieser Kurs hilft Ihnen dabei.

## Aktuelles Wissen in der Telematik - Kompetenz gegenüber den Kunden

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Firma: \_\_\_\_\_

VSEI-Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Geschäft: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Ich melde mich an für Kurs Nr.

- 1b am 20. April 1999 in Winterthur  
 2b am 21. April 1999 in Winterthur  
 3b am 27. April 1999 in Winterthur  
 4b am 28. April 1999 in Winterthur  
 5b am 15. Juni 1999 in Olten  
 6b am 16. Juni 1999 in Olten

Falls dieser Kurs belegt ist, kann ich auch am Kurs Nr. \_\_\_\_\_ teilnehmen.

Einsenden oder faxen an: VSEI Berufsbildung TK,  
Postfach 2328, 8031 Zürich, Fax 01 271 48 47.

Donnerstag/Freitag, 8. und 9. Juli 1999, 8.30 bis 17 Uhr; Trainingsort: Hostellerie Geroldswil, Geroldswil ZH

oder  
Donnerstag/Freitag, 8. und 9. Dezember 1999, 8.30 bis 17 Uhr; Trainingsort: Aadorf SG.

### Auszug aus der Themenliste:

1. Tag: Kundenergründung
- Wie Sie Kundenwünsche erkennen und wecken können;
  - Wie Sie dank einer positiven Einstellung mehr Geschäfte wahrnehmen können;
  - Wie Sie sich persönlich mehr motivieren können;
  - Wie Sie Ihre Freude am Kundenkontakt steigern können und sich dadurch die Kunden wohl und verstanden fühlen;
2. Tag: Einwandbehandlung
- Wie Sie den Kunden sanft zu einer Entscheidung bewegen können;
  - Wie Sie dank Einwänden

schneller und mehr verkaufen können;

- Wie Sie weniger Rabatt geben müssen, doch verkaufen können und der Kunde zufrieden ist.

### Telefon-Training: Offerten richtig nachfassen

(Dauer 1 Tag)

Donnerstag, 25. November 1999, 8.30 bis 17 Uhr; Trainingsort: Hostellerie Geroldswil, Geroldswil ZH.

### Auszug aus der Themenliste:

- Wie Sie sich am Telefon richtig melden;
- Wie Sie das Telefon richtig einsetzen;
- Wie Sie die Gesprächsführung optimieren können;
- Wie Sie Termine einfacher vereinbaren können;
- Wie Sie Offerten abschlussorientiert nachfassen;
- Wie Sie Ihre Antworten positiv formulieren können.

Neu

## VSEI-Zusatzgeschäfte- und Verkaufstraining

### Zusatzgeschäfte erkennen und nutzen - Gewinnsteigerung dank erfolgreichem Verkaufen für Elektro-Installationsfirmen.

Wie Sie den Gewinn Ihrer Unternehmung steigern und sich und Ihre Mitarbeiter motivieren: Das lernen und üben Sie aktiv in den VSEI-Kursen «Zusatzgeschäfte-Training», «Verkaufstraining» und neu auch im «Telefon-Training».

Freitag, 18. Juni 1999, 8.30 bis 17 Uhr; Trainingsort: Hostellerie Geroldswil, Geroldswil ZH oder

Dienstag, 26. Oktober 1999, 8.30 bis 17 Uhr; Trainingsort: Aadorf SG.

### Auszug aus der Themenliste:

- Wie Sie bei der täglichen Arbeit mehr Zusatzgeschäfte wahrnehmen können;
- Wie Sie Sicherheit im Kundenkontakt gewinnen können;
- Wie Sie überzeugender auftreten können;
- Wie Sie auf eine Frage des Kunden nicht nur Antwort geben, sondern mit richtigem Verhalten einen Auftrag hereinholen können.

### Wer profitiert von diesem Training in Ihrer Firma?

Alle Mitarbeiter mit Kundenkontakt profitieren: Servicemonteur, Ladenpersonal, Telemonteur, Ladenspezialisten, Chefmonteur und Unternehmer. Nicht auf Lehrlinge ausgerichtet.

### Wer ist Ihr Trainer?

Umberto Saxer. Er wird das Training auf die Anliegen und Bedürfnisse der Elektrofachleute ausrichten.

### Zusatzgeschäfte-Training

(Dauer 1 Tag)

### Verkaufstraining: Von der Offerte zum Auftrag

(Dauer 2 Tage)

## Anmeldung

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

### Ich melde mich für folgenden Kurs an:

- Zusatzgeschäfte-Training, 18. Juni 1999  
 Verkaufstraining, 8. Juli und 9. Juli 1999  
 Zusatzgeschäfte-Training, 26. Oktober 1999  
 Telefon-Training, 25. November 1999  
 Verkaufstraining, 8. Dezember und 9. Dezember 1999

Firma: \_\_\_\_\_

VSEI-Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Geschäft: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Kosten pro Teilnehmer:

Zusatzgeschäfte-Training oder Telefon-Training (je 1 Tag): VSEI/VSTI-Mitglied: Fr. 360.-, andere Fr. 460.-.  
 Verkaufstraining (2 Tage): VSEI/VSTI-Mitglied: Fr. 690.-, andere Fr. 890.-, inklusive Unterlagen, Pausengetränke und Mittagessen (ohne Getränke). Der Teilnahmebeitrag ist vor Trainingsbeginn zu entrichten. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss verrechnen wir Fr. 150.-/250.- für Administrationskosten. Bei Abmeldungen innert 14 Tagen vor dem Training müssen wir den vollen Betrag verrechnen.

Talon per Post oder Fax an: VSEI Berufsbildung,  
Postfach 2328, 8031 Zürich, Fax 01 271 48 47.



## 6. Wärmepumpen-Konferenz der Internationalen Energie-Agentur

31. Mai bis 2. Juni 1999 in Berlin

Unter dem Titel «Wärmepumpen – ein Gewinn für die Umwelt» richtet die IEA ihre 6. Wärmepumpen-Konferenz im Hotel Inter-Continental aus. Nach Österreich, den USA, Japan, den Niederlanden und Kanada ist erstmals Deutschland Gastgeber der im dreijährigen Turnus durchgeführten Konferenz.

Internationale Fachleute diskutieren und präsentieren die neuesten technologischen Entwicklungen sowie die weltweiten Einsatzmöglichkeiten mechanisch und thermisch angetriebener Wärmepumpen.

Das praxisorientierte Vortragsprogramm der Konferenz beleuchtet die gegenwärtige und zukünftige Situation der Wärmepumpe sowie technische, marktbezogene, politische und gesetzgeberische Massnahmen zur Nutzung dieser umweltfreundlichen Technologie.

Die begleitende Fachaussstellung, in der neueste Produkte und Dienstleistungen vorgestellt werden, sowie eine Posterpräsentation bieten die Gelegenheit zur Information und zum direkten Erfahrungsaustausch. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Abendveranstaltungen, Ausflügen und technischen Exkursionen rundet die Konferenz ab.

Alle Präsentationen erfolgen in englischer Sprache. Daneben wird eine Simultanübersetzung in das Deutsche angeboten.

### Informationen zur Konferenz und Fachaussstellung

VWEW-Tagungshotline: Telefon +49 69/63 04-324, Fax +49 69/63 04-459, E-Mail: Hi@vwev.f.uunet.de



## Elektrofahrzeuge heute, und morgen?

Europäische Konferenz vom 7. bis 9. Mai 1999 in Mendrisio

Vom 7. bis 9. Mai 1999 organisiert die InfoVEL in Mendrisio in enger Zusammenarbeit mit dem Alessandro Volta Komitee, Como, grenzüberschreitend die erste europäische Konferenz, die den sozialen und politischen Aspekten des Elektromobils gewidmet ist.

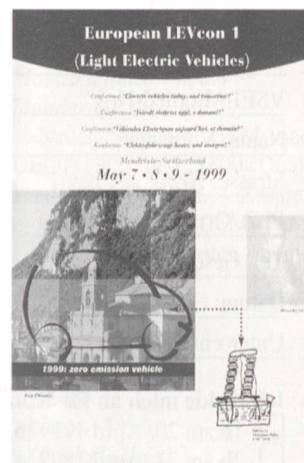
Die Konferenz soll die Teilnehmer über verschiedene positive Veränderungen informieren, die das Elektrofahrzeug für verschiedene Aspekte unseres täglichen Lebens gebracht hat.

Zu den Schwerpunktthemen:

- Der Grossversuch mit Leicht-elektromobilen in Mendrisio
- Gesundheits- und Umweltaspekte
- Der kalifornische Clean Air Act
- 2001 und danach

referieren unter anderen *Marco Piffaretti*, Leiter des Grossversuchs in Mendrisio, *John D. Dunlap* vom kalifornischen Air Resources Board, *Peter Sonnabend* von der Deutschen Post, Prof. *Gaston Maggetto*, Präsident Avere, und Dr. *Eduard Kiener*, Direktor des Bundesamtes für Energie BFE.

Die Vorträge werden durch den Schweizerischen Gemeinschaftsstand mit Informationen über Produkte und Dienstleistungen von Schweizer Unternehmen im Bereich Elektrofahrzeuge ergänzt. Ausserdem



Informationen und Tagungsunterlagen sind bei der InfoVEL in Mendrisio erhältlich.

gibt es eine Ausstellung mit Alternativfahrzeugen in Como. Der in Como geborene Alessandro Volta bildete mit seinen Entdeckungen – darunter auch die vor genau 200 Jahren erfundene Batterie – die Basis für unzählige Entwicklungen unserer Zeit.

Die Tagungsbeiträge werden simultan englisch, italienisch, französisch und deutsch übersetzt. Die Tagungsgebühr beträgt 500 Franken.

### Weitere Informationen:

LEVcon1, c/o InfoVEL, Via A. Maspoli 15, CH-6850 Mendrisio, Tel. +41 91 646 06 06, Fax +41 91 646 05 35, E-Mail: info@infovel.ch, Internet: www.infovel.ch.

## Conference Programme

### Monday, 31 May 1999

08.00–09.00 Registration

09.00–12.30 Session 1:  
Opening Plenary Session

12.45–14.15 Lunch

14.15–18.00 Session 2:  
Markets

### Tuesday, 1 June 1999

09.00–12.15 Session 3:  
Technology

12.15–13.45 Lunch

13.45–17.30 Session 4:  
Heat Pump Systems

### Wednesday, 2 June 1999

08.30–12.15 Session 5:  
Applications

12.30–13.45 Lunch

13.45–16.00 Session 6:  
Market Strategies

Conference Summary